

SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE SITZUNG VOM 12.10.2016



anwesend: Ronja, Kenneth*, Felix, Kevin, Max, Nadine, Roman, Ken, Hans, Anja, Josef*

fehlend: Alisa (entschuldigt), Patricia (entschuldigt)

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste: Robert

Protokoll: Anja

Sitzungsleitung: Kevin

Sitzungsbeginn: 18:06 Uhr

TOP 0: PROTOKOLL

Keine neuen Protokolle zur Abstimmung vorliegend

Bitte an die neuen Protokollanten, die alten Protokolle zu überarbeiten

Bitte von Max, eine Beschlussliste zu führen und nachträglich eine für das Jahr 2016 anzufertigen

TOP 1: BERICHTE

MENTORING

ca. 90 Anmeldungen bisher, Anmeldung bis Sonntag (16.10.) möglich

Verteilung auf die Listen werden an Mentoren aktualisiert weitergeleitet
endgültige Listen Montag fertig

CHEMSA

Mail mit Doodle (Ende November bis Weihnachten) ging an die FSRä

Bitte um Teilnahme, da Chemsal dieses mal in Leipzig

SAP

Flyer sind gedruckt, da und werden verteilt

es gibt keinen Vorverkauf

Diskussion wegen Bezahlung der DJs, die bar bezahlt werden wollen. Dies nicht möglich, der FSR C&M spricht sich dagegen aus...

Awarenes-team – RGL wird per Mail gefragt/ um Hilfe gebeten

ERSTIWOCH

Vorträge

Alisa wird für den sehr guten Bachelor-Vortrag gelobt, Ab- und Aufbau zur Kneipentour hat gut funktioniert, Kevin wird für den Hopo-Vortrag gelobt (v.a. Auftreten), Erstis waren sehr begeistert; flexibles Eingehen auf Veränderungen, sehr gutes Feedback zur Stadtralley der Erstis

viele Erstis haben die Anmeldung/Einschreibung nicht selbstständig meistern können (fehlende Lesekompetenz, fehlende Computerkenntnisse) → Assistierte Tool-Einschreibung gut!

Willkürliche Deadlines beim Einschreiben, vorzeitig volle Kurse besonders bei Lehrämtern riesige Hürden; es sollte ein Lehrämter bei der Tooleinschreibung dabei sein

Vorschlag, ein Video etc.

Mentoring-Vortrag wurde sehr kurzfristig von Nicole abgegeben;

Zusammenarbeit mit Destille war schlecht; Vorwurf, der FSR habe den Abbau am Mittwoch nicht allein koordinieren können. Absprachen waren nicht gut getroffen, Gast-Ausschank war geplant – Fehlkommunikation. Ton der Kommunikation.

Neue Leitung der Destille

Vorschlag, breitere Kommunikation zu betreiben. Gegenrede: es könnte problematisch sein, Autorität des Chefs zu „untergraben“, Missverständnisse und Konflikte möglich

G3-Treffen geplant (Anmerkung: G4 mit JCF), hat erfahrungsgemäß immer viel gebracht

Kommunikationsprobleme innerhalb des FSR → Mentoren wussten manchmal nicht, wann sie wo sein sollten. Fakultätsplanung war überraschend

In Zukunft werden keine Aufgaben mehr ausgelagert (incl. Keine Aufgaben an Menschen mit langem Auslandsaufenthalt)

Wunsch, mehr Veranstaltungen abseits von „Sauf“-Veranstaltungen anzubieten --- die, die Gruppendynamik mitgenommen haben, sind die, die am längsten „überleben“ --- Gruppendynamik könne auch abseits vom Alkoholgenuss gefördert werden → DISKUSSIONSBEDARF, nächstes Jahr Überlegungen

Enorme Dopplungen mit dem Denecke-Vortrag

FSR hat sich selbst nicht persönlich vorgestellt, Gesicht fehlte; Rechtfertigung, da sich kleine Gruppe dagegen ausgesprochen hatte → nächstes Jahr diskussionsbedarf

niemand war im LA-Vortrag

FAKRAT

Kenneth hat eine Mail wegen der Dekan-Wahl weitergeleitet.

Sträter hätte sich bisher beim FSR melden sollen und sich mit dem FSR absprechen sollen bzgl. der Studien-Dekan-Wahl.

Er hat Kevin geschrieben. Vorschlag: Denecke; Denecke hatte sich vor einiger Zeit gegen eine neue Kandidatur ausgesprochen, Sträter hat darauf geantwortet und Deneckes Bereitschaft, das Amt weiter zu bekleiden. Er möchte jedoch Teile seiner Aufgaben an z.B. die StuKo abgeben.

Angebot eines Treffens

TOP 2: FINANZEN

Übernommene Onlineabstimmungen

Der FSR Chemie und Mineralogie beschließt für den Kauf von Grillgut und -zubehör (Kohle, Verzehruntensilien, Brötchen, Grillgutbeilagen bis zu 300,-€ inkl. aller weiteren Kosten (MwSt., VSK etc) auszugeben.

Abstimmung vom 03.10.2016: 8 / 0 / 0 angenommen

Der FSR Chemie und Mineralogie beschließt für den Kauf von Kitteln bis zu 1300,-€ inkl. aller weiteren Kosten (MwSt., VSK etc) auszugeben.

Abstimmung vom 08.10.2016: 8 / 0 / 0 angenommen

Kittelverkauf: Größen der verschiedenen Hersteller stimmen nicht überein, vorhandene Kittelgrößen entsprachen nicht der Nachfrage (benötigte Größen nicht mehr vorhanden, Überschuss von Kitteln anderer Größen)

Bitte, auch die Probekittel zum Verkauf anzubieten.

Problem bei der Versorgung der Erstis mit Kitteln, Diskussion; Vorschlag, andere FSRä um Hilfe bitten. Max wird bei den MedizinerInnen anfragen.

Online-Abstimmung 800 € für Kittel

Es fehlen normale Schutzbrillen.

Der FSR C&M beschließt, bis zu 130€ für Schutzbrillen aufzuwenden.

Abstimmung: 8/0/0 angenommen

Dem FSR C&M stehen zur Zeit 2800€ abzüglich 800€ für die Wirtschaftsgüter-Bestellung, 250€ für Erstigrillen, 150€ für die Kulturförderung der Destille, 100€ für die Portokasse und 130€ für Schutzbrillen zur Verfügung.

Diskussion wegen Finanzierung der Erstifahrt bzw. Teilnehmerbeitrag

Meinungsbild: Wer ist für einen Teilnehmerbeitrag von 40€? – 1/10

Der FSR C&M beschließt, den Teilnehmerbeitrag für die Erstifahrt 2016 auf 45€ pro Person festzulegen.

Abstimmung: 8/0/0

Belege: unkoordinierter Umgang mit Belegen bei Verkäufen, es wird eine zentrale Box angelegt

TOP 3: ERSTIFAHRT

Maximal können 104 Personen mitkommen. Es stehen ca. 65 Interessenten auf der Liste.

Bis 14.10.16 erarbeitet Hans eine Maximale Anzahl der Erstis, die mitkommen können. (4 11erRat, 4 Destille, 2 JCF, ca. 11 FSR)

Wanderung: 3 Touren mit neueren, coolen Ideen oder 4 Touren mit neuem Ziel?

Meinungsbild – 3 Touren: 10 ; 4 Touren: 2

Hans kümmert sich um die Kalkulation der Zugpreise und die Planung der Verbindungen. Es gibt zwei Gruppen für die Hinfahrt, eine für die Rückfahrt.

Diskussion bzgl. Mietauto. Kenneth kümmert sich um einen Transporter/Van (8-Sitzer).

Der Mitgliederbeitrag kann ab jetzt bezahlt werden; Interessenten nur in bar, FSR- Mitglieder in bar oder mit Überweisung

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen und um eine Halbe Stunde verlängert.

Diese Woche Freitag im Praktikum: Vormittag: Nadine, Josef; Nachmittag: Kevin, Hans
Verkaufsstand

Montag vor der VL: Hans, Kevin 11; Ronja, Hans 12.30

Mittwoch: Hans, Ken 14.45; 16.15 Felix, Josef

Achtung, es werden Quittungen ausgestellt. Die Interessentenlisten werden bereitgestellt und gezahlte Teilnehmer vermerkt.

FB-Post mit Ankündigung, Bitte um passenden Betrag

Kenneth spricht mit Prof. Haine, um ihm ans Herz zu legen, erst Samstag morgen anzureisen, damit die Erstis Freitag Abend nicht befangen sind.

Hans schreibt eine gesamte Mail an die Herberge – Feuerholz, Brötchendienst, Bettenzahl

Alex (Destille) möchte nach einem eigenen Rezept an einem Abend kochen. Diskurs, ob wir dies Wünschen. Uneinigkeit, Alex soll zur Sitzung kommen, wenn er tatsächlich kochen möchte

TOP 4:

Transponder-Tabelle soll ausgefüllt werden

Sprechzeiten werden gedoodelt

Beschwerde über Fülle an Mails aus dem Stura-Verteiler, kurzer Diskurs, Verweis auf Vergangene Diskussion dazu

Meinungsbild: aus stura-Verteiler raus / nicht: 4/5

langfristig: über GO schauen, Kooptierungsregeln

der FSR übergibt Kenneth im Vertrauen den FSR-Schlüssel bis zur Erstifahrt

Sitzungsende: 20:40

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt

Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.